

INHALTSVERZEICHNIS

I.	DIE LITERARISCHEN ANFÄNGE	1
II.	DER EINTRITT DER ZEITEREIGNISSE	8
III.	VON DER KOMPETENZFRAGE ZUR ZEITGENOSSENSCHAFT	16
IV.	ZWISCHEN GESELLSCHAFTSBEZUG UND AUTOBIOGRAPHIE	31
V.	PROBLEME DER WIRKLICHKEITSDARSTELLUNG	41
	Von der Realität zur Fiktion	41
	Zum Tendenzbegriff	60
VI.	"ÄSTHETISCHE" KULTUR UND ENGAGEMENT	67
	Erster Exkurs: Thomas Mann	67
	Der Züricher Literaturstreit	71
	Zweiter Exkurs: André Gide	74
	Dritter Exkurs: Jean-Paul Sartre	80
	Die Entwicklung des Engagementgedankens bei Max Frisch	88
	Das ideologiekritische Engagement	97
VII.	KRITIK AN DER IDEOLOGIE DER BÜRGERLICHEN GE- SELLSCHAFT - KRITIK DER ENTFREMDUNG	109
	Die Welt der "Schwierigen" - Schwierigkeiten mit der Welt	109
	Der Traum als Fluchtraum - "Bin oder die Rei- se nach Peking" und "Santa Cruz"	127
	"Marion und die Marionetten"	132
	Der Ausbruch in die Revolte - Entwurf und Bühnenfassung von "Graf Öderland"	136
	Das verlorene Weltbild	151
	"Der Harlekin" - Die korrumpierende Macht des Geldes	154

	"Schinz"	156
	Die Absage an den "American Dream"	158
	Arbeitsbeobachtungen	170
VIII.	IDEOLOGIEN DES ALLTAGS - KRITIK DER TÄGLICHEN VORURTEILE	176
	Frischs Bildnistheorie	176
	Das Modell "Andorra"	179
	"Als der Krieg zu Ende war"	189
	"Stiller" - Private Bildnisse, gesellschaft- liche Schablonen	190
	Der Bürger wird zum Komplizen - Die "Bieder- mann"-Parabel	204
	Die Suche nach dem Ich und das schlechte Ge- wissen - "Mein Name sei Gantenbein"	217 X
	"Biografie: Ein Spiel."	226
IX.	DIE LETZTEN JAHRE	232
	Erneute Auseinandersetzung mit der Schweiz ..	232
	Noch einmal: Gesellschaftsbezug und Autobi- ographie - Zwei Seiten derselben Medaille	242
	LITERATURVERZEICHNIS	254